**Erklärung des Energiechecks „Potentialcheck“**

29.11.2022

Die Methodik und die Musterdokumentation des "Potenzialchecks"

wurden vom Ingenieurbüro Énergie et Environnement S.A.

ausgearbeitet.

# Energiecheck: Worum handelt es sich?

Der Energiecheck ist eine systematische Analyse des Energieverbrauchs eines Gebäudes, eines Unternehmens oder einer Einrichtung. Dabei werden die verschiedenen Arten der Nutzung und alle Energieflüsse berücksichtigt. Ziel der Analyse ist es, den Effizienzgrad jeder Verbrauchsstelle sowie ein etwaiges Einsparungspotenzial zu ermitteln. Nach Abschluss der Analyse werden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz vorgeschlagen.

Im Folgenden werden die beim „Energiecheck“ zum Einsatz kommende Methodik und Standarddokumentation, die vom beratenden Ingenieurbüro Energie et Environnement S.A. erarbeitet wurden, näher erläutert.

# Was ist das Ziel des Energiechecks?

Durch die objektive Analyse gewinnen Sie ein besseres Verständnis für die Energienutzung in Ihrem Unternehmen und die damit verbundenen Kosten. Ziel ist es, aufzuzeigen, in welchen Bereichen Energieeinsparungen möglich sind, sodass das Unternehmen seine Kosten sowie die Umweltbelastung durch das Unternehmen verringern kann, ohne Abstriche bei der Qualität seiner Produkte und Leistungen oder beim Arbeitskomfort machen zu müssen.

# Wer führt die Analyse durch?

Die Analyse wird von einem zugelassenen Prüfer durchgeführt. In Ihrem Fall ist dies das Ingenieurbüro \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, das vom Ministerium für Wirtschaft für die Erstellung von Studien und Gutachten im Bereich der rationellen Energienutzung zugelassen wurde.

# Wie läuft die Analyse ab?

Die Analyse erfolgt in mehreren Schritten, wobei eine aktive Beteiligung des geprüften Unternehmens erforderlich ist. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den genauen Ablauf.

| **Rolle des Prüfers** | **Rolle des geprüften Unternehmens** |
| --- | --- |
| **Phase 1: Kontaktaufnahme** |
| Der Prüfer nimmt Kontakt mit dem Unternehmen auf und erläutert den Ablauf sowie die Ziele des Energiechecks. | Das Unternehmen unterstützt den Prüfer bei seiner Tätigkeit und plant ausreichend Zeit sowie Ressourcen für die Prüfung ein. |
| **Phase 2: Datenerhebung** |
| Der Prüfer übermittelt dem Unternehmen vor dem Ortstermin einen technischen Fragebogen, um bereits im Vorfeld möglichst viele Informationen zu erheben. | Das Unternehmen füllt den Fragebogen aus, ermittelt und beschafft die angeforderten Informationen und Unterlagen. |
| **Phase 3: Ortstermin** |
| Der Prüfer und der Verantwortliche des Unternehmens treffen einander vor Ort, um die Ziele der Analyse zu besprechen, bei Bedarf den Fragebogen zu vervollständigen und etwaige offene Fragen zu klären. |
| **Phase 4: Ortsbegehung und Messungen** |
| Der Prüfer nimmt eine technische Begehung des Standorts und der Anlagen des Unternehmens vor, führt stichprobenartig Messungen durch, macht Fotoaufnahmen und stellt sicher, dass er über alle nötigen Angaben und Unterlagen für die erfolgreiche Durchführung der Analyse verfügt. | Ein Vertreter des Unternehmens begleitet den Prüfer bei der Begehung, um etwaige Fragen zu beantworten. Das Unternehmen hat dem Prüfer Zugang zu seinen Räumlichkeiten und Anlagen zu gewähren und gegebenenfalls dafür zu sorgen, dass ein Techniker anwesend ist. |
| **Phase 5: Analyse** |
| Nach Analyse der erhobenen Daten erstellt der Prüfer die Energiebilanz des Unternehmens, bewertet dessen Energieeffizienz und schlägt Verbesserungsmaßnahmen vor. | Der Verantwortliche des Unternehmens steht dem Prüfer während dieser Phase für die Klärung etwaiger Fragen zur Verfügung. |
| **Phase 6: Verfassen des Berichts** |
| Nach Abschluss der Analyse verfasst der Prüfer einen Bericht. | - |
| **Phase 7: Präsentation der Ergebnisse** |
| Im Rahmen der Schlussbesprechung präsentiert der Prüfer die im Bericht zusammengefassten Ergebnisse seiner Analyse und schlägt dem Unternehmen einige Verbesserungsmaßnahmen vor. | Das Unternehmen erhält den Bericht und hat die Möglichkeit, Fragen zu den Ergebnissen zu stellen und die vorgeschlagenen Maßnahmen mit dem Prüfer zu besprechen. |

# Was geschieht nach Abschluss der Analyse?

Der bereitgestellte Bericht stellt eine „Momentaufnahme“ der Energieeffizienz Ihres Unternehmens zum Zeitpunkt der Durchführung der Analyse dar. Sie sind nicht verpflichtet, den Bericht einer Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Am Ende des Berichts ist eine Liste der erarbeiteten Verbesserungsmaßnahmen angeführt. Die Maßnahmen sind nach wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Kriterien gegliedert und in der Reihenfolge ihrer Priorität aufgelistet. Damit Sie Ihren Energieverbrauch anhand der Studie in Kenntnis aller Faktoren selbst kritisch beurteilen und überwachen können, enthält der Bericht auch Energieleistungskennzahlen (EnPI).

Anhand der Liste mit Verbesserungsmaßnahmen sowie der Energieleistungskennzahlen können Sie dann das Energiemanagement Ihres Unternehmens optimieren und Ihren Verbrauch senken. Es besteht keine Pflicht, Bauarbeiten vorzunehmen. Jedes Unternehmen entscheidet selbst, ob es die vorgeschlagenen Maßnahmen umsetzen und das Einsparungspotenzial ausschöpfen möchte.

**Ihre Ansprechpartner für etwaige Fragen:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| xxx | xxx | xxx |

**Bitte versehen Sie die beiliegende Berechtigung zur Einsichtnahme in Ihre Energieverbrauchsdaten mit Datum und Unterschrift und schicken Sie diese an uns zurück.**

**An alle Energieanbieter und Energieversorger**

 **An alle Energienetzbetreiber**

 **An alle betroffenen Personen**

 ………….., den ……………………………. 2023

**Betreff**: Energiecheck „Potenzialcheck“ und Überwachung des Energieverbrauchs

Berechtigung zur Einsichtnahme in die Energieverbrauchsdaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen (**Firmenname**) mit Sitz in (**Adresse**) beteiligt sich derzeit an einem Programm, das eine Studie und die Überwachung des Energieverbrauchs umfasst.

Zu diesem Zweck gestatten wir dem Ingenieurbüro **XXX**, die Energieverbrauchsdaten der Niederlassung einzusehen und die erforderlichen Daten anzufordern. Folgende(r) Zähler ist/sind betroffen:

**POD LU…………………………………………………………**

Diese Genehmigung verliert zwei Jahre nach der Unterzeichnung ihre Gültigkeit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift und Stempel)